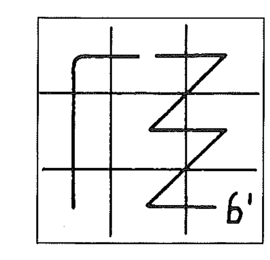
Das Tanzglockenspiel · Eine Einführung

c'''	b''	g''
es'''	f''	es''
f'''	c''	b'

7	6	5
8	4	3
9	2	1



Das linke Feld zeigt die Stimmung des Tanzglockenspiels. Die zugrunde liegende pentatonische Skala wird unten im ersten Notenbeispiel gezeigt.

Das mittlere Feld zeigt die entsprechenden neun Töne unter den neun Fliesen mit den Ziffern 1 bis 9 bezeichnet. Diese Ziffern werden in einigen Notenbeispielen verwendet für Spieler, denen die Notenschrift nicht vertraut ist.

Das rechte Feld zeigt den Weg vom tiefsten (b') zum höchsten Ton (f''').

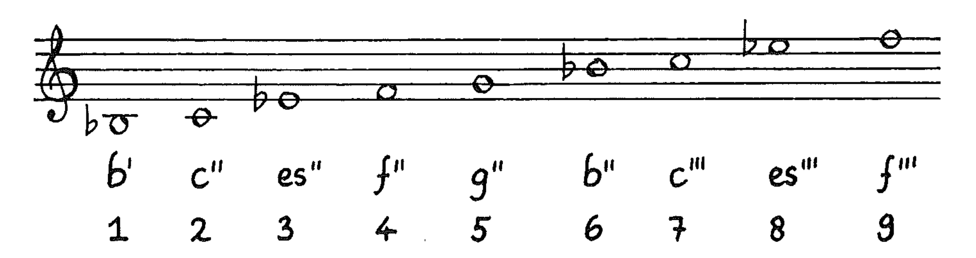
Note: b stands in German for B♭ and es for E♭!

Alle Notationen in dieser Einführung liegen eine Oktave tiefer als der wirkliche Klang.

In dieser pentatonischen Skala kann sich durch entsprechende Melodiebildungen im Prinzip jeder Ton zum Grundton ausprägen. Einige Töne eignen sich aber besonders gut für diese Grundtonfunktion.



Notation



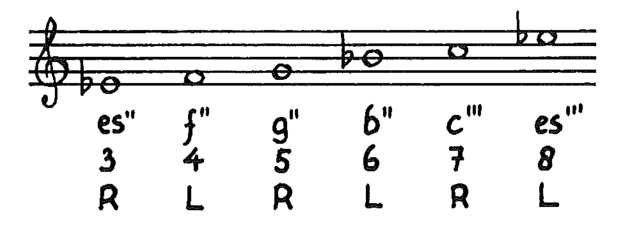
Klang

Ziffern

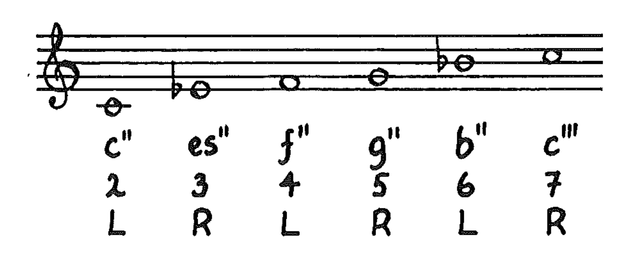
b'	c''	es''	f''	g''	b''
1	2	3	4	5	6
R	L	R	L	R	L

So entsteht zum Beispiel eine Skala mit Grundton b, wenn man mit dem rechten Fuß auf dem tiefsten Ton beginnt, so wie oben im rechten Feld.

R = rechter Fuß
L = linker Fuß



Auch tendieren die Töne des Tanzglockenspiels stark zum Grundton Es (sie enthalten den Es-Dur-Dreiklang).



Eine Skala mit Grundton c (sie enthält den c-Moll-Dreiklang).

Obwohl hier auf Dur- und Molldreiklänge verwiesen wurde, können einige Skalen sowohl als westliche als auch als chinesische bzw. japanische Pentatonik aufgefaßt werden.

In den Notenbeispielen dieser Einführung sind grundsätzlich nur die Vorzeichen für B und Es verwendet, die zur Pentatonik des Tanzglockenspiels gehören.